

Richtlinie zur Bekämpfung von Diskriminierung und Belästigung

Anwendbarkeit

Diese Richtlinie zur Bekämpfung von Diskriminierung und Belästigung („Richtlinie“) gilt für die Aluminium Norf GmbH (Alunorf). Sie gilt gleichermaßen für Mitarbeitende, Auftragnehmer und bevollmächtigte Vertreter. Sie wurde von der Geschäftsführung und der Arbeitnehmervertretung überprüft und genehmigt.

Zweck

Die Alunorf steht für ein Arbeitsumfeld, in dem alle Personen mit Würde und Respekt behandelt werden. Diese Richtlinie ergänzt unseren Verhaltenskodex und unterstreicht unser Bemühen und unsere Verantwortung eines ethisch handelnden Unternehmens.

Grundsatzklärung

Alunorf verbietet alle Formen der Diskriminierung und der sexuellen Belästigung. Wir stellen sicher, dass alle Personalmaßnahmen, die Mitarbeitende oder Bewerber*innen für eine Stelle betreffen, frei von Diskriminierung und Belästigung sind. Wir schaffen eine sichere und angenehme Arbeitsumgebung in der jeder mit Fairness und Respekt behandelt wird.

Meldung von Diskriminierung und Belästigung

Hinweise und Beschwerden zu Diskriminierung und Belästigung können auf vielfältige Art gemeldet werden. Neben einer Kontaktaufnahme mit einer Führungskraft der Alunorf, können sich Mitarbeitende an den Betriebsrat oder die Sozialberatung wenden. Mitarbeitende sowie Dritte können weiterhin jederzeit anonym über die SpeakUp-Plattform einen Diskriminierungsverdacht melden. Diese unabhängige Plattform ist in deutscher und englischer Sprache über die Unternehmenshomepage zu erreichen.

Überprüfung der Richtlinie

Diese Richtlinie wird spätestens alle 5 Jahre oder bei Anzeichen einer Kontrolllücke überprüft.


Dr. Mathias Monje
(Technischer Geschäftsführer)


Oliver Hommel
(Kaufmännischer Geschäftsführer)

Muhamet Filizer
(Stv. Betriebsratsvorsitzender)


Filizer